

	<p>Objekt: "Feldkreuz am Wege"</p> <p>Museum: Museum und Galerie Falkensee Falkenhagener Straße 77 14612 Falkensee 03322-22288</p> <p>Sammlung: Die Künstler Hans Zank und Willi Gericke (Sammlung Ulrich Zimmer)</p> <p>Inventarnummer: K-9.1-28/2019 (23)</p>
--	---

Beschreibung

Die Bleistiftzeichnung auf Papier (13,0 cm 17,5 cm) zeigt einen auf ein kleines Gehöft zulaufenden Weg. Dominiert wird die Zeichnung von einem Feldkreuz das am rechten Wegesrand die Szene überragt. Ein Feldkreuz (auch Flurkreuz oder Weg(e)kreuz) ist ein Kreuz an einer Wegkreuzung, einem Weg oder einer Straße, am Feldrand oder im Wald. Es kann aus Holz, Stein oder Metall bestehen. Häufig sind Flurkreuze als Kruzifixe, das heißt mit Darstellung des gekreuzigten Christus, gestaltet. Sie sind Zeichen christlichen Glaubens, die Anlässe für ihre Errichtung sind vielfältig.

Der postum vergebene Titel des Bildes "Feldkreuz am Wege" entspricht der ergänzten Werkeverzeichnis Nr.: "1841" im bisher nicht veröffentlichten fortgeführten Werkeverzeichnis von Heinrich Wolter aus dem Jahr 1987 (Wolter, Heinrich (1987): Hans Zank und Willi Gericke - Zwei bedeutsame Berliner Maler in einer bewegten Zeit der Welt- und Kunstgeschichte, Verlag Galerie Pro Art, Auflage 1).

Grunddaten

Material/Technik:	Bleistift auf Papier
Maße:	HxB: 13,0 cm x 17,5 cm [mit Passepartout und Rahmen]

Ereignisse

Gezeichnet	wann	07.10.1943
	wer	Hans Zank (1889-1967)
	wo	
Gezeichnet	wann	07.10.1943
	wer	Willi Gericke (1895-1970)

Schlagworte

- Bleistiftzeichnung
- Feldkreuz
- Glaube
- Holz
- Kruzifix
- Wald
- Weg
- Zeichnung

Literatur

- Wolter, Heinrich (1987): nicht veröffentlichte Ergänzungsliste Nr.: WVZ 1841 zum publizierten Werkeverzeichnis von Heinrich Wolter (1987): Hans Zank und Willi Gericke - Zwei bedeutsame Berliner Maler in einer bewegten Zeit der Welt- und Kunstgeschichte, Verlag Galerie Pro Art, Auflage 1. Verden (Aller).